



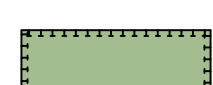
Externe Ausgleichsfläche A10 / CEF 1 Feldlerche

(§ 9 Abs. 1 Nr. 20 BauGB)

Ausgleichsfläche auf dem Grundstück Flurnummer 636, Gemarkung Omersbach.
Die Größe der Ausgleichsflächen beträgt 5.000 m².

Zeichenerklärung

Planzeichen für die Festsetzungen

-  Sondergebiet SO "Freiflächen-Photovoltaikanlage und Energiespeicher" (gem. § 5 Abs. 2 Nr. 2 Buchstabe b) BauGB i. V. m. § 11 Abs. 2 BauNVO)
-  Verkehrsfläche Zufahrt (§ 5 Abs. 2 Nr. 3 BauGB)
-  Flächen für Maßnahmen zum Schutz, zur Pflege und zur Entwicklung von Boden, Natur und Landschaft (§ 5 Abs. 2 Nr. 10 BauGB)

Hinweise

-  Geltungsbereich

Rechtsgrundlagen


1. Das Baugesetzbuch (BauGB) in der Fassung der Bekanntmachung vom 3. November 2017 (BGBl. I S. 3634), zuletzt geändert durch Art. 3 G zur Änd. des LNG-BeschleunigungsG und zur Änd. des EnergiewirtschaftsG und zur Ände. des BauGB vom 12. Juli 2023 (BGBl. I Nr. 184).
2. Die Bayerische Bauordnung (BayBO) in der Fassung der Bekanntmachung vom 14. August 2007 (GVBl. S. 588), zuletzt geändert durch § 4 des Gesetzes vom 07. Juli 2023 (GVBl. S. 327).
3. Das Bundes-Bodenschutzgesetz (BBodSchG) vom 17. März 1998 (BGBl. I S. 502), zuletzt geändert durch Art. 7 des Gesetzes zur Änd. des Umweltschadensgesetzes, des Umweltinformationsgesetzes und weiterer umweltrechtlicher Vorschriften vom 25. Februar 2021 (BGBl. I S. 306).
4. Die Baunutzungsverordnung (BauNVO) in der Fassung der Bekanntmachung vom 21. November 2017 (BGBl. I S. 3786), zuletzt geändert durch Art. 2 G zur Stärkung der Digitalisierung im Bauleitplanverfahren und zur Änd. weiterer Vorschriften vom 07. Juli 2023 (BGBl. I Nr. 176).
5. Die Planzeichenverordnung (PlanZV) vom 18. Dezember 1990 (BGBl. 1991 I S. 58), zuletzt geändert durch Art. 3 des Baulandmobilisierungsgesetzes vom 14. Juni 2021 (BGBl. I S. 1802).
6. Das Bundesnaturschutzgesetz (BNatSchG) i. d. F. vom 29. Juli 2009 (BGBl. I S. 2542), zuletzt geändert durch Art. 3 Erstes G zur Änd. des Elektro- und ElektronikgeräteG, der EntsorgungsfachbetriebeVO und des BundesnaturschutzG vom 08. Dezember 2022 (BGBl. I S. 2240).
7. Das Bayerische Naturschutzgesetz (BayNatSchG) vom 23. Februar 2011 (GVBl. S. 82, BayRS 791-1-U), zuletzt geändert durch G vom 23. Dezember 2022 (GVBl. S. 723).
8. Das Gesetz über die Umweltverträglichkeitsprüfung (UVPG) i. d. F. vom 18. März 2021 (BGBl. I S. 540), zuletzt geändert durch Art. 2 G zur Änd. des Raumordnungsg und anderer Vorschriften vom 22. März 2023 (BGBl. I Nr. 88)

Markt Schöllkrippen Landkreis Aschaffenburg



13. Änderung des Flächennutzungsplans i. Bereich d. Aufstellung d. vorhabenbezogenen Bebauungsplans "Solarpark Ernstkirchen" nach § 2 Abs. 1 BauGB

M 1:5000

Vorentwurf der Flächennutzungsplanänderung Bürgstadt, den 11.07.2023	Nr.	Geändert :	Änderung
 JOHANN und ECK Architekten - Ingenieure GbR 63927 Bürgstadt, Erfstraße 31A	1.		
	2.		

Verfahrensvermerk:

1. Der Marktgemeinderat hat in der Sitzung vom 26.09.2022 gemäß § 2 Abs. 1 BauGB die Änderung des Flächennutzungsplans beschlossen. Der Änderungsbeschluss wurde am ortsüblich bekannt gemacht.
2. Die frühzeitige Öffentlichkeitsbeteiligung gemäß § 3 Abs. 1 BauGB mit öffentlicher Darlegung und Anhörung für den Vorentwurf der Flächennutzungsplanänderung in der Fassung vom 11.07.2023 hat in der Zeit vom bis stattgefunden.
3. Die frühzeitige Beteiligung der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange gemäß § 4 Abs. 1 BauGB für den Vorentwurf der Flächennutzungsplanänderung in der Fassung vom 11.07.2023 hat in der Zeit vom bis stattgefunden.
4. Zu dem Entwurf der Flächennutzungsplanänderung in der Fassung vom wurden die Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange gemäß § 4 Abs. 2 BauGB in der Zeit vom bis beteiligt.
5. Der Entwurf der Flächennutzungsplanänderung in der Fassung vom wurde mit der Begründung gemäß § 3 Abs. 2 BauGB in der Zeit vom bis öffentlich ausgelegt.
6. Der Markt Schöllkrippen hat mit Beschluss des Marktgemeinderats vom die Flächennutzungsplanänderung gemäß § 10 Abs. 1 BauGB in der Fassung vom festgestellt.

Markt Schöllkrippen, den

(Marc Babo, 1. Bürgermeister)

(Siegel)

7. Das Landratsamt Aschaffenburg hat die Flächennutzungsplanänderung mit Bescheid vom gemäß § 6 BauGB genehmigt.

(Siegel Genehmigungsbehörde)

8. Ausgefertigt

Markt Schöllkrippen, den

(Marc Babo, 1. Bürgermeister)

(Siegel)

9. Die Erteilung der Genehmigung der Flächennutzungsplanänderung wurde am gemäß § 6 Abs. 5 BauGB ortsüblich bekannt gemacht. Die Flächennutzungsplanänderung mit Begründung wird seit diesem Tag zu den üblichen Dienststunden in der Marktgemeinde zu jedermanns Einsicht bereitgehalten und über dessen Inhalt auf Verlangen Auskunft gegeben. Die Flächennutzungsplanänderung ist damit rechtswirksam. Auf die Rechtsfolgen der §§ 214 und 215 BauGB sowie auf die Einsehbarkeit der Flächennutzungsplanänderung einschl. Begründung und Umweltbericht wurde in der Bekanntmachung hingewiesen.

Markt Schöllkrippen, den

(Marc Babo, 1. Bürgermeister)

(Siegel)

Landratsamt Aschaffenburg, den

(Unterzeichner/in:.....)

